

# TÖLZER KNABEN CHOR

TÖLZER KNABENCHOR gGmbH | Tölzer Straße 2 | D-81369 München

Benediktbeuern, den 15.02.2012

Sehr geehrter Damen und Herren,

der Tölzer Knabenchor möchte Ihnen Herrn Gregor Lütje vorstellen.

Gregor war zehn Jahre Mitglied des Tölzer Knabenchores. In dieser Zeit hat er sich zu einem der verlässlichsten und auch besten Sopran-Solisten entwickelt. Seine Musikalität ist weit überdurchschnittlich.

Nachdem er in seiner Knabenzeit u.v.a. in „Dido und Aeneas“ als „Dido“ unter Russel Davis bei Aufführungen in Italien mitgewirkt hat, hat er in der Ära Everding die Regie dieser Oper mit Solisten und Chor des Tölzer Knabenchores am Prinzregententheater München durchgeführt.

Sein Einfühlungs- und Anpassungsvermögen hat nach einer konzentrierten Probenphase zu einem großen Erfolg geführt. Er hat die Kinder, die als normale Chorsänger von Bewegungen und agieren auf der Bühne bis dahin keine Ahnung hatten, zu einer Hochleistung gebracht.

Ich bin deshalb sicher, dass sich Herr Lütje auch die jeweiligen, sicherlich oft schwierigen, psychologischen und szenischen Bedürfnisse der Studentinnen/Studenten gut anpassen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Persönlich zu erreichen: Prof. Gerhard Schmidt-Gaden  
83671 Benediktbeuern  
Tel. 08857-8030 / Fax 08857-1470  
E-mail: [hsg@toelzerknabenchor.de](mailto:hsg@toelzerknabenchor.de)



TÖLZER KNABENCHOR gGmbH  
Tölzer Straße 2 | D-81369 München  
Lieferanschrift: Steinarstraße 15 (Haus K)  
Tel. +49 (0) 89/724 41 94-0  
Fax: +49 (0) 89/724 41 94-41  
[info@toelzerknabenchor.de](mailto:info@toelzerknabenchor.de)  
[www.toelzerknabenchor.de](http://www.toelzerknabenchor.de)

Gründer und Chordirektor:  
Prof. Gerhard Schmidt-Gaden  
Künstlerischer Leiter:  
Ralf Ludewig  
Geschäftsführer:  
Helga Schmidt-Gaden,  
Ralf Ludewig, Stefan A. Saur

Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen  
Kto.-Nr.: 11 065 570 | BLZ: 700 543 06  
IBAN: DE16 7005 4306 0011 0655 70  
BIC/SWIFT: BYLADEM1WOR  
Steuer-Nr.: 143/237/82440  
Finanzamt München für Körperschaften  
HRB 179022 | Amtsgericht München

Herrn Gregor Lütje  
Kalkreuthstraße 16  
10777 Berlin

C. Schuster  
Marienthalerstraße 73  
20535 Hamburg

Einschätzung der pädagogisch – kommunikativen Fähigkeiten

Constanze Schuster

1991 – 2009 Doz. für das Fach Kostümgestaltung an der Hochschule für Angewandte  
Wissenschaften Hamburg (HAW) Studienrichtung Kostümdesign

1999 – 2010 Doz. für das Fach Bühnenkostüm an der Theaterakademie Hamburg  
Studiengang, Schauspieltheaterregie

seit 2011 Doz. für Kostümgestaltung an der internationalen filmschule – ifs- Köln

Im Rahmen meiner Tätigkeit als Dozentin an der HAW und an der Theaterakademie habe ich  
als Koordinatorin im Bereich Kostüm seit 1991 die Semesterprojekte und die  
Abschlussarbeiten der HFM im Bereich Schauspiel und Oper betreut. Während dieser Zeit  
lernte ich Herrn Gregor Lütje noch als Student der HFM kennen.

Erste Zusammenarbeit für seine Abschlussproduktion „Die Kluge“ 1995.

Es folgten in regelmäßigen Abständen weitere Produktionen. Die letzte gemeinsame Arbeit  
entstand im Oktober 2011: „La Traviata“ in Lübeck.

Während dieser engen Zusammenarbeit konnte ich auch regelmäßig Einblick in seine  
pädagogischen Fähigkeiten erlangen, sowohl mit Kindern und Jugendlichen auf der Bühne als  
auch im Umgang mit Jugendlichen und Studenten in den begleitenden pädagogischen  
Angeboten der jeweiligen Theater und Opernhäuser.

Herausheben möchte ich in diesem Zusammenhang – weil mir sehr nachdrücklich in  
Erinnerung geblieben - die Arbeit mit den Sängerknaben des Tölzer Chores für die Produktion  
„Dido und Aeneas“ zur Wiedereröffnung des Prinzregententheaters in München.

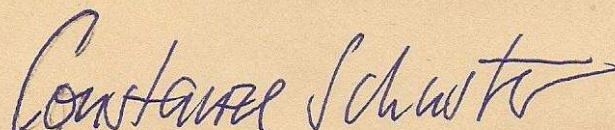
Es ist ihm dort gelungen aus eher alters untypischen frühreifen Kindern glaubhaft  
authentische – überzeugte und überzeugende junge Darsteller mit altersgemäßen  
Theaterausdrucksformen zu machen.

In den darauf folgenden Produktionen konnte ich im Rahmen von Probengesprächen und  
Work – Shops für Kinder und Heranwachsende seine kreativ - vermittelnde Arbeit begleiten.  
Sein großes Wissen darum, wo er ihre Neugierde, ihr Interesse wecken kann, seine Kenntnis  
darüber, in welcher Sprache und mit welchen Bilder er sie erreichen und begeistern kann,  
sind auch für mich immer wieder eine Bereicherung.

Diese ansteckende Begeisterung seiner Kommunikation- welche ja so oft komplexe und  
fächerübergreifende Themen beschreibt und verhandelt - sind immer der Funke für eine  
kreative Auseinandersetzung zwischen Jugendlichen und dem Theaterschaffend(en) – an  
sich.. Sie hat in den Zuhörern wie Mit - Akteuren ein Interesse und einen Grad an  
Identifikation sowie Begeisterung für die Materie und die Thematik der jeweiligen Werke des  
Musiktheaters geschaffen, die ich mit meiner langjährigen Lehrtätigkeit als sehr besonders  
empfunden habe.

Lieber Gregor M. Lütje – ich wünsche Ihnen sehr, dass Sie diese große Kraft für die  
Weitergabe und Vermittlung von Musik und Oper im weitesten Sinne sich erhalten, und dass  
andere davon partizipieren dürfen.

Constanze Schuster  
Hamburg, den 11.11.2011



Jos Loobeek

Teacher De Twiske School Amsterdam

Ilperveldtstraat 157

1024PL Amsterdam

Amsterdam, 18 december, 2011

To whom it may concern

I am a teacher for kids of the 5th and 6th grade in Amsterdam- Noord and have known Gregor Lütje through his revival of the Willy Decker production of „Boris Godunov“ at DNO (De Nederlandse Opera) in 2008. Even then it was evident that Gregor has both a learned and a natural talent to communicate in a way that fascinates and attracts children both as actors (there was a children's chorus and a solo role for a boy in the production) and as spectators.

In preparation for our regular school production of a piece of musical theatre that I do with my class every two years I therefore asked Gregor both for his help and advice.

He therefore worked with two classes at various occasions,

and it became evident again that Gregor does not only have a great knowledge of both theatre and communication, but that also he knows very well how to address every single kid of the classes in exactly the way the individual needed to make the most out of the piece –

both for the sake of each kid's personal forthcoming and the joy of being part of the production's community.

More than one of my colleagues have asked me while watching Gregor work with all his skills and enthusiasm whether he was a teacher himself. He is not, but with all his decades of work with children and adult artist it became clear to all of us that he has got all a born pedagogical talents one can ask for:

- A great knowledge about what he wants kids to learn
- A great way of talking to kids in a way that makes them feel being taken seriously without making little adults out of them
- A neverending source of fantasy and inspiration to give the kids all the possible joy in the subjects and themes they are supposed to confront themselves with
- Psychological insight about how to find the spot of motivation for each individual
- And last but not least a natural authority which never makes him do as if he were a kid himself, but gives the kids loads of identification points without ever losing their respect for Gregor

Gregor has talked many times about the option of him becoming a teacher in Holland. As a result of these talks and taking the fact that he knows so much about any form of theatre I suppose that ideally his future should apply to both his theatrical and his pedagogical skills

Jos Loobeek

